

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS VSS MITTEILUNGSBLATT

Verbandsverwaltung: Brunnenweg 6, 21010 Innsbruck, Tel. 0471 37 42 14
E-Mail-Adresse: www.vss.at • E-Mail-Adresse: info@vss.at

VSS-Referat Fußball

Avanti sponsert Schiedsrichter



Die Firma Avanti Holland Puche hat kürzlich mit dem VSS einen Sponsorvertrag unterschrieben. Avanti wird demnach die Fußball-Schiedsrichter der VSS-Jugendmeisterschaft bis Juli 2005 sponsern. Im Bild (v.l.n.r.) VSS-Geschäftsführer Manfred Call, VSS-Beauftragter Josef Platter, der Firmenchef von Avanti, Heinz Puche, und VSS-Geleitschirmherr Hans Walter Döbner anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Foto: J.

Basiskurs für Übungsleiter

Der VSS organisiert im Januar einen Basiskurs für Übungsleiter. Der Ziel dieser Kurse liegt im Erheben, die Teilnehmer/-innen mit den verschiedenen und fachlichen Aufgaben eines Übungsleiters in Kontakt zu machen und ihnen dabei Kenntnisse zu vermitteln, die für seine planmäßigen Aufbau seiner Sportleistungen notwendig sind.

Das Ausbildungsprogramm besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zu 40 bzw. 36 Stunden. Der Kurs wird von Karl Zell geleitet. Kursort ist der 11. JZJ Januar. Der Kurs wird voraussichtlich an sechs Wochenenden durchgeführt. Die Anmeldungen müssen innerhalb 28. Dezember bei der VSS-Geschäftsstelle in Bozen einlangen.

Neue Informationsblätter des VSS

Die sportmedizinischen Untersuchungen

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Geschäftsstelle des VSS Informationsblätter zu den verschiedensten Themen. So ist kürzlich eine neue Broschüre zum Thema „Sportmedizinische Untersuchungen“ erschienen. Diese Untersuchungen sind nicht nur vom Gesetz vorgeschrieben, sie sind vielmehr auch eine wichtige präventive Gesundheitsmaßnahme im Interesse aller Sportler. Bereits im Jahre 1999 hat der VSS eine Broschüre zu diesem Thema herausgegeben. Da diese Broschüre vergriffen ist, wurde nun eine neue, überarbeitete Fassung davon veröffentlicht. Die Broschüre kann in der VSS-Geschäftsstelle in Bozen angefordert werden.



Die sportmedizinischen Untersuchungen

VSS Behindertensport

Raiffeisen als Sponsor



Der Raiffeisenverband Stützpunkt hat kürzlich beschlossen, mit einem größeren Betrag das VSS-Referat Behindertensport an laufenden Jahr zu unterstützen.

VSS-Referentenreportage

Aus- und Weiterbildung intensivieren

Die VSS-Referenten berichten über Tätigkeit für das Arbeitsjahr 2004/2005

Die bereits zur Tradition gewordenen VSS-Referentenreportagen sind kürzlich wieder in Bozen statt. Dabei berichteten die Referenten über die Schiedsrichtertätigkeiten für das Spieljahr 2004/05.

VSS-Obmann Günther Andergassen dankte den Referenten für die ehrenamtliche und äußerst wertvolle Einsatz der VSS-Referenten für die Vereine, Familien und Jugendlichen, ohne die das umfangreiche Tätigkeitsprogramm des Verbandes nicht gelöst werden könnte. Er erinnerte dabei auch an die kürzlich veranstalteten, langjährigen Sportreferenten und Trainer Hans Fendler, der über viele Jahre das VSS-Referat leitete und in dieser Funktion während des Turnusjahres ein immer neues Bild verhalf. „Er ist für mich ein bisschen der Legende für Engagement und Begeisterung für den VSS“, so Andergassen wörtlich.

Die Referenten der verschiedenen Sportarten berichteten anschließend von den Aktivitäten der Referenten im Bereich Wintersport, zu unterstützen und fördern.



Für alle VSS-Referenten kamen zur Tagung nach Bozen, um über die Wechselseitigkeit zu beraten.

Die Referenten der verschiedenen Sportarten berichteten anschließend von den Aktivitäten der Referenten im Bereich Wintersport, zu unterstützen und fördern.

Bevorzugt zu investieren. Gleichwohl wurde aber auch betont, dass es immer schwieriger werden, geeignete Trainer und Weiterbildung der Trainer und

er, für die unabhangigen Aufgaben in dem zum Teil auch sehr klarem, Trainer und Studien. VSS-Geschufthrer Manfred Call betonte in diesem Zusammenhang, dass es schon seit langem ein Anliegen des VSS sei, über eine sportorientierte Ausbildung hinaus Referent übergreifende Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten. Dabei seien Basiskurse für Übungsleiter von besonderer Wichtigkeit. Das Problem ist allerdings, dass es schon seit langem keinen Zeitraum (meistens Wochenenden) eine Ausbildung machen kann“, so Call.

Zum Abschluss der Referentenreportage gab VSS-Obmann Günther Andergassen auch einen Überblick über laufende Projekte des VSS. Besonders hervorzuheben ist die Ausweitung der Ausbildung der Referenten, die Laufbahnberatung sowie die „Internationale Jahr des Sport“, ein das von der UNO für 2005 ausgerufen worden ist.

VSS-Referat Wintersport

Das große Ziel ist das Saisonfinale

16. Auflage der VSS-Kinderkimeisterschaft um den Sparkassen-Pokal

Ziel des VSS war und ist, die bevorstehende Jugendzeit in den Vereinen, vor allem auch im Bereich Wintersport, zu unterstützen und zu fördern. Demzufolge Studien für die Bereiche Ski alpin, Langlauf und Nordische Skisport. VSS finanziert unter anderem Leistungstrainer für den Wintersport. Der Verband hat in seiner Sitzung kürzlich für die Saison 2004/2005 für folgende Zentren eine finanzielle Unterstützung zugesichert: Je sieben Ski-alpin-Zentren A, B und C, Langlauf-Zentren, drei Langlauf-B-Zentren und sechs Nordisportzentren.

Leistungscentren

Investment erhalten alle Zentren zusammen für den Tagung und Austrag der 16. Auflage der VSS-Kinderkimeisterschaft (24 Zentren) und der Landesmeisterschaft 25.000 Euro möglich. Dafür gehört dem VSS und der stadtlicher Sparkasse, die auch bereits wieder diesen Betrag könne finanziell unterstützt, ein Dank.“

so VSS-Referent Hans Staffler.

In den verschiedenen Leistungscentren werden die Wachen für die spatere Karriere im Sport sowie für die Aufnahmefahigkeit in den Landesklubs und in die Nationalmannschaft gestellt. Diese Zentren haben auch mit dem Ziel, die Wachen zu fördern und tragen wesentlich zur erfolgreichen Nachwuchsleistung im Wintersport bei.

Dem VSS ist es ein besonderes Anliegen, Anreize zu verschaffen, und zwar bis zu einer gewissen Jugendalterfrderung, die vor allem im Winterbereich sein und so die Grundschicht für die Liebe zum Sport. Sie soll nicht nur ein Anreiz sein, sondern auch die Gewohnheit für den sportlichen Erwerb stellen. „Der Leistungsclub sollte nicht im Mittelpunkt stehen, ohne dabei den Aspekt des Wintersports in Form einer guten Ausbildung mit anderen Worten um den richtigen Ausgleich zwischen Arbeit und Freude.“



Die Finalkampfe der VSS-Skimeisterschaft um den Sparkassen-Pokal versprechen jedes Jahr spannende Rennen.

So ist beispielsweise der Entschluss, dass sich die Kinder für die Teilnahme an Finalkampfen internen Qualifikation mehr unterziehen müssen, von allen Vereinen begrüsst worden. Wenn man auf die Tatigkeit im VSS-Bereich der vergangenen Jahre zurückblickt, kann man mit Stolz sagen, dass sich der VSS auf dem richtigen Weg befindet. Die Behindertensportlerinnen an den VSS-Kinderkimeisterschaft um den Sparkassen-Pokal haben Jahr für Jahr in allen vier Zonen stets gemessen. So waren im vergangenen Winter in der Zone I 148, in der Zone II 236, in der Zone III 150 und in der Zone IV 180 Kinder im Durchschnitt am Start.

Bei den Finalkampfen der Jahre 2001 bis 2004 ergab sich folgende Zahl: 2001 in Vals-Jochal 409 Starter; 2002 im Sarnitzl; 2003 in Suldorf; 414; 2004 im Kneipitzl; 418. Am 8. Januar beginnen die ersten Zusammenstnde der siebenbeabsichtigten Kinder. In vier Bereichen erfolgt es jeweils sechs Rennen in verschiedenen Disziplinen gefolgt, wobei Bergläufen mit sieben bis 14 Tagen eingeplegt werden, alle zum großen Saisonfinale am 19. Marz auf die Piste kommen werden, wo man sich eher rund 500 Kinder erwarten darf. Bislang noch zu erwahnen, dass ab 1. Januar 2005 bei allen Jugendlichen die Helferpflicht besteht.

Der Spaß und die Freude am Skisport soll bei diesen Kindern stets im Vordergrund stehen. Engagierte Nachbarnsttzung starkt die Vereine und sichert deren Zukunft. Dem VSS-Referenten ist es ein Anliegen, allen Beteiligten zu danken, und zwar allen Vereinsjugendlichen und den Vereinen sowie der Stadtlicher Sparkasse und dem VSS für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Ein weiterer Dank und Anerkennung richte ich auch an die Eltern, Trainer und Studien. Nur durch die gute Zusammenarbeit so vieler ist es möglich, Jahr für Jahr die Kinder wieder neu zu motivieren und für den Skisport zu gewinnen.“

Begruenswerte Initiative

Die Raiffeisenkasse übernimmt bei uns innovative und begruenswerte Initiativen ergreifen. Sie bietet wertvolle Kontakte für alle Vereine in, dem Verein und ehrenamtlich tatige Organisatorinnen leisten einen wertvollen Beitrag für die soziale Gedulge der Dortigen Wirtschaft. Auch die Mitarbeiterinnen auf diese Vereinigungen sind zu unterstützen.